NR. 10 | AUGUST 2014 | DENNIS ROHDE MDB

NEWSLETTER
FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND

„Unsere Handschrift muss klar erkennbar sein!"

RENTENREFORM - GEWOLLT. GEMACHT. GELUNGEN.

Dr. Carola Reimann bei „Dennis Rohde trifft..."

Die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Carola Reimann, hat als zuständige Fachpolitikerin für die Sozialgesetzgebung die Rentenreform mitgestaltet. Für den sozialdemokratischen Anteil an der Rentenreform fand sie klare Worte.

Carola Reimann warb zudem für die Mütterrente. Denn zum ersten Mal gebe es bei einer Rentenreform keine Verschlechterung für die bestehenden Renten, sondern etwas zur Rente dazu - die erste Leistungsverbesserung im Rentensystem seit Jahrzehnten! Krititische Fragen gab es zur Finanzierung. Langfristig lässt sich die Mütterrente nicht aus den Beiträgen der Arbeitnehmer, sondern nur aus Steuermitteln finanzieren, so ihre und auch meine Einschätzung.

Die abschlagsfreie Rente nach 45 Versicherungsjahren ist ein Erfolg für die Menschen in unserem Land. Das unterstrich auch Carola Reimann nochmals - insbesondere mit Blick auf die klassischen Facharbeiterberufe, in denen man früh ins Erwerbsleben startet und die einiges an Kraft kosten. Hier hat sich die SPD durchgesetzt!

Die deutlichen Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente und dem Reha-Budget wurden praktisch von allen Anwesenden ausdrücklich begrüßt.

Moin!

Die parlamentarische Sommerpause bietet die Gelegenheit, wieder mehrere Wochen am Stück in meinem Wahlkreis zu sein. Immer wieder merke ich eines ganz deutlich, wenn ich aus einer Sitzungswoche und dem Trubel Berlins zurückkomme: Wirklich zu Hause fühle ich mich nur bei uns.

Die Sommerzeit habe ich zunächst genutzt, um eine neue Art der Veranstaltung und des Dialogs einzuführen: Bei der Auftaktveranstaltung von „Dennis Rohde trifft..." konnte ich gemeinsam mit Dr. Carola Reimann die sozialdemokratischen Erfolge eines der ersten großen Gesetzesvorhaben der neuen Bundesregierung im Detail darstellen - die Rentenreform.

Um auch weiter mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu bleiben, lade ich am **5. September ab 18.30 Uhr** im Yezidischen Forum in Oldenburg zu einer Podiumsdiskussion mit dem Titel **„Herausforderung Integration"** ein. Zu Gast ist Staatsministerin **Aydan Özoguz** MdB.

Euer Dennis

NEWSLETTER
FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND

Sommerzeit...

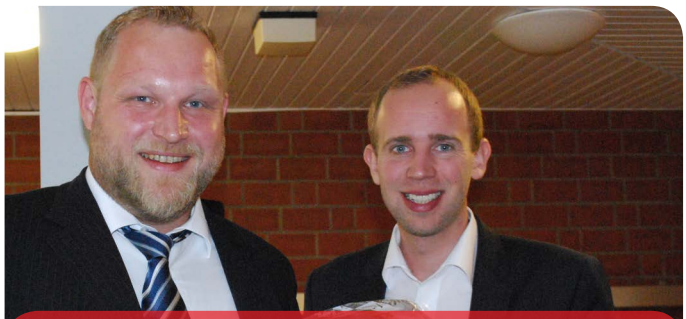
...ist Wahlkreiszeit!

5. Juli - Dankeschön-Party für meine Wahlkampf-Helfer in Wiefelstede-Heidkamp - mit 140 engagierten Genossinnen und Genossen aus Oldenburg-Ammerland.

7. Juli - Zu Gast bei der Klasse 9d an meinem ehemaligen Gymnasium in Oldenburg - mit der Kunstlehrerin Ulla Witting und dem Sportlehrer Otto Krippner.

10. Juli - Besichtigung des Werkes von BÜFA Composite Systems GmbH & Co. KG in Rastede-Liethe mit den Geschäftsführern und dem Betriebsrat.

10. Juli - Treffen mit Prof. Dr. Karsten Speck (l.) und Prof. Dr. Bernd Siebenhüner (r.) vom Bildungsprojekt „Centre of African Excellence" der Universität Oldenburg.



12. Juli - Beim Unterbezirksparteitag: Gratulation für den neuen UB-Vorsitzenden für Oldenburg-Stadt, Ulf Prange MdL.

14. Juli - Gespräch mit den Mitgliedern des Land-Frauenverbands Weser-Ems e.V. um die Vorsitzende Agnes Witschen (r.) zum Thema Pflege auf dem Land.

14. Juli - Bei der Verbraucherzentrale Oldenburg mit der Geschäftsführerin für Niedersachsen, Petra Kristandt, Beratungsstellenleiterin Christel Lohrey und Justiziarin Anke Kirchner (v.l.).

DENNIS ROHDE

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

15. Juli - Führung durch das Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg (TGO), das seit 2003 etwa 80 jungen Firmen Raum gibt - mit Geschäftsführer Jürgen Bath.

15. Juli - Besuch bei Geschäftsführung und Vorstandsteam des Oldenburger Energieclusters OLEC mit Gespräch zur Energiepolitik der Bundesregierung.

16. Juli - Besichtigung zum Breitbandausbau im Ammerland mit Vertretern der EWE TEL GmbH - hier beim Kabelverzweiger in Rastede.

18. Juli - MICK-Turnier von Oldenburger Grundschülerinnen - mit den Landtagsabgeordneten und der Integrationsbeauftragten des Landes, Doris Schröder-Köpf.

18. Juli - Zweiter Sieger beim Jux-Fußballturnier in Augustfehn mit der Mannschaft des SPD-Ortsvereins - sportlicher Ehrgeiz bei über 30 Grad Celsius.

22. Juli - Besuch der Molkerei Ammerland in Wiefelstede-Dringenburg mit den Vorstandsvorsitzenden Heiko Hinrichs und Herbert Heyen (v.l.).

23. Juli - Besichtigung der Produktion bei TURM Sahne in Oldenburg mit dem Geschäftsführer Holger Asmussen und dem Bereichsleiter Technik Frank Sievers (v.l.).

25. Juli - Beim Umzug für das Fest der 1000 Laternen in Augustfehn mit den Jusos aus Oldenburg-Ammerland - eine toller Eröffnung und ein super Team!

NEWSLETTER
FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND

PATENTRECHTE

Einblick in die Arbeit des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA)

Die größte Einnahmequelle im Haushalt des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz ist das DPMA in München. Dort habe ich mich als Berichterstatter im Juli bei der Präsidentin und dem Vizepräsidenten persönlich über die Arbeit und die anstehenden Herausforderungen informiert.

Besonders spannend war die Präsentation mit Bezug auf meinen Wahlkreis. So ist das Logo der EWE Baskets Oldenburg z.B. genauso als Marke geschützt wie der „Ammerländer" Käse oder die Wortmarke „Übermorgenstadt".
Einig waren wir uns, dass auch Deutschland endlich eine abgestimmte Strategie für das Recht an geistigem Eigentum braucht. Hier haben wir noch erheblichen Nachholbedarf.

RENKE MEERBOTHE

In meinem Wahlkreisbüro unterstützt mich als studentischer Mitarbeiter der Nautik-Student Renke Meerbothe. Der gelernte Schiffsmechaniker studiert momentan an der Seefahrtsschule Elsfleth. Er ist in Oldenburg aufgewachsen und seit 2001 im Ortsverein Oldenburg-Süd aktiv. Renke ist Mitglied im Rat der Stadt Oldenburg. In meinem Wahlkreisbüro übernimmt er vor allem die Veranstaltungsorganisation und ist mit der kleinen roten Ape unterwegs, wenn ich meine Dialogtour mache. In seiner Freizeit spielt er American Football bei den Oldenburg Knights.

REFORM BEGLEITEN

Ambulante Pflegedienste fürchten Wildwuchs im Pflegebereich

Bevor in der zweiten Jahreshälfte über die Pflegereform verhandelt wird, haben mich Roman Schwalbe vom Ambulanten Pflegedienst Vita und Karl-Heinz Rose vom Präsidium des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. zu einem Gespräch eingeladen.

Viele Punkte der Pflegereform sahen auch die Vertreter der ambulanten Pflegedienste positiv. Der Pflegebedürftigkeitsbegriff gehört zu Recht auf den Prüfstand, damit auch zwischen den Pflegestufen optimale Versorgung möglich ist. Auch eine breitere finanzielle Basis für die Pflege ist notwendig.

Sachleistungen wie z.B. Handreichungen im Haushalt könnten künftig Dienstleister übernehmen. Ambulante Pflegedienste fürchten einen neuen Arbeitsmarkt mit prekärer Beschäftigung. Fazit: Es muss einen allgemein verbindlichen Tarifvertrag für Pflegeberufe geben.

DIREKT GEWÄHLT - DIREKT ANSPRECHBAR!

Berliner Büro
Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 - 227 72 800
Fax: 030 - 227 76 800

eMail: dennis.rohde@bundestag.de

Wahlkreisbüro Oldenburg
Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Huntestraße 23
26135 Oldenburg

Telefon: 0441 - 99 86 76 01
Fax: 0441 - 99 86 76 05

eMail: wahlkreis@dennis-rohde.de

www.dennis-rohde.de
facebook.com/dennis.rohde
twitter.com/dennisrohde